

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachentleerung

Pündtstr. 6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Fröhliche Gesichter



Aktuell.....
Gerüstet für die Classics **3**

Alltag.....
Schlosshügel eingeweiht **5**

Vitrine.....
Neuheit bei Schenk Sport **7**

Region.....
Steinacher in Mörbisch **11**

..... Beilage
Am kommenden Sonntag
siebter «Tag der Rebhalde» **13**

- CITY MODE -

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, 24. April, von 9 bis 16 Uhr zum Mode-APéro.**

Es freut sich auf Sie Ihr City-Mode-Team

CITY MODE
Hauptstrasse 10
9320 Arbon
Tel. 071 446 71 71

Bilderausstellung von Karl Wilhelm aus Appenzell

Mitte April bis Ende August 2010

im
Restaurant Lido
Seestrasse 68
9326 Horn
Tel. 071 840 03 24

Glacespezialitäten,
schöne Terrasse am See,
7 Tage offen.



Kirchenkonzert Stadtmusik Arbon

Sonntag, 25. April – 19.15 Uhr

Evangelische Kirche Arbon
Musikalische Leitung: Thomas Gmünder
Eintritt frei – Kollekte
www.stadtmusikarbon.ch

Um 15.00 Uhr Konzert der
Jugendmusikschule Arbon-Horn

Einladung zur Frühlingsausstellung

Samstag und Sonntag,
24. und 25. April 2010, 10–18 Uhr

Bestaunen Sie diverse neue Toyota-Modelle
an unserer Frühlingsausstellung!

Reservieren Sie sich diese Tage!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kurt und Monika Zehender mit Mitarbeiter

Degustation und Verkauf von:
Salami Spezialitäten



Pierre Lang
Schmuck-Präsentation

Zehender
GARAGE AG

Seestrasse 33, 9326 Horn
T 071 841 33 67, F 071 841 33 69
www.zehendergarage.ch



Haben Sie die AVIA Karte mit dem Gratis Pannendienst schon beantragt?



Heizöl • Benzin • Dieselöl • Motorenöl • Tankrevisionen
OSTERWALDER ST. GALLEN AG
Oberstrasse 141 • 9013 St. Gallen
Tel.: 071 272 27 27 • Fax: 071 272 27 00

www.osterwalder-sg.ch



Bier-Fest

Samstag (10–17 Uhr) im Getränke-Center

Degustation von
Schützengarten
Lager-Bier



Pro Harass Schützengarten Bier

1 Paar Schleuniger-
Bratwürste gratis!

Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

Dritte Arbon Classics vom 1. Mai – auf Strasse und Schiene, im Wasser und in der Luft

Mit Dampf in die Vergangenheit



Sie stecken in den letzten Vorbereitungen für die dritte Durchführung von Arbon Classics: (von links) Heinrich Oertly (stv. Projektleiter), Dani Wägeli (Eisenbahn), OK-Präsident Roland Widmer, Max Hasler (Saurer Oldtimer, Busse), Fritz Heinze (Presse, Werbung), Hans Roth (Stationärmotoren) und René Juchli (Bau, Verkehr, Motorräder).

Auf der Strasse, auf der Schiene, im Wasser und in der Luft sind in und um Arbon an den dritten «Arbon Classics» vom 1. Mai die Highlights der technischen Entwicklungen der letzten 100 Jahre zu bewundern.

Schon morgens um neun Uhr herrscht auf dem Bahnhof in Arbon das Ambiente, das Eisenbahnfans schätzen. Die grossen Dampflokomotiven zischen und fauchen, die dagegen zierlich wirkende Be 4/4, ehemals Bodensee-Toggenburg-Bahn, fährt eben in den Bahnhof ein, und der «Rote Pfeil» mit Baujahr 1936 wartet auf den Start zur ersten Rundfahrt durch den Thur-

gau. Kurz nach zehn Uhr wird der Pendelzug aus Romanshorn einfahren, um die «Arbon Classics»-Besucher nach Rorschach zu fahren, wo es mit dem Saurer Oldtimerpostauto weiter nach Altenrhein ins Fliegermuseum geht. Dort bietet sich die Gelegenheit, nicht nur etliche aviatische Oldtimer zu sehen, sondern auch die Ju-52 oder einer Antonov AN2 zu fliegen.

Motoren aus der Vergangenheit

Ein ungewohntes Dröhnen erreicht den Besucher beim Betrachten der Oldtimer. Es ist ein Motorengeräusch, die Stationärmotoren des Vereins «Stationär-Motoren-Club-Schweiz» laufen, es ist sogar ein ganzes Dutzend in Bewegung. Hier stehen sie, die Benzinmotoren aus den Anfängen der Industrialisierung, bis 100 Jahre alt sind sie. Unmittelbar hinter den Oldtimer-Autos und -motorrädern stehen die Fahrzeuge, die in Arbon produziert wurden. Es sind die Oldtimer, die anlässlich des 2. Saurer-Oldtimer-Treffens an den Bodensee gekommen sind. Ob Feuerwehr, Lastwagen oder Militärcamion, hier stehen sie alle und jedes Fahrzeug älter als Jahrgang 1980. Rund 400 Fahrzeuge der in Arbon beheimateten Marke werden zu bewundern sein. Mit Grateintritt ab 14 Uhr eröffnet wird an diesem Tag auch das Saurer-Mu-

seum, das sich im neuen Kleid und neuem Standort präsentiert. Wer ein Erlebnis auf dem See bevorzugt, benutzt die Lädine oder die Motorschiffe «Arbor Felix» und «Mars» für eine Rundfahrt. Natürlich stehen auch Saurer Oldtimer Postautos für Rundfahrten zur Verfügung. Oldtimerautos und -motorräder werden rund 900 erwartet. Der Besuch der Veranstaltung am Bodensee lässt sich mit einer Eisenbahnfahrt durch die Schweiz verbinden. Der «Swiss Classic Train», gezogen von der BLS-Lokomotive Ae 4/4, Baujahr 1944 und ausgestattet mit einem Bar-Wagen, wo der Arboner Ernst Baumann am Piano für Stimmung sorgt, bringt seine Gäste in die Ostschweiz.

Erstmals mit einem Pin

Trotz finanzieller Unterstützung durch das örtliche Gewerbe haben sich die Organisatoren von «Arbon Classics» entschlossen, zum Preis von zehn Franken einen Pin zu verkaufen. Er berechtigt zur freien Fahrt auf der Strecke Romanshorn-Rorschach in den historischen Zügen, in den Zugkompositionen von Turbo (Zonen 27, 30 und 31) sowie in den historischen Postautos zwischen Rorschach und dem Fliegermuseum Altenrhein. – Weitere Informationen unter: www.arbon-classics.ch pd.

De-facto

Machbares gestalten

Diese nicht ganz einfache Aufgabe hat sich der Horner Gemeinderat vor zwei Jahren mit der Zonenplanrevision gestellt. Schwerpunkt dieser Arbeit war das Gebiet Horn West mit dem dazu gehörenden Areal der ehemaligen Textilfirma Raduner. Die unterschiedlichen Vorstellungen der sechs Bodenbesitzer und die Interessen einer längerfristigen Gemeindeentwicklung zusammenzuführen war ein anstrengender Weg. Mit seiner laufenden und offenen Kommunikation konnte der Gemeinderat in der Bevölkerung viele Fragen klären und ein breites Wissen aufbauen.

Der neue Zonenplan ermöglicht Horn viele gute Nutzungsmöglichkeiten des wertvollen Gebietes am See. Damit können die brachen Flächen einer sinnvollen Verwendung zugeführt und gleichzeitig eine alte Industriearbeit beseitigt werden. Das Projekt wird einem verantwortungsvollen Umgang mit den knappen Bodenressourcen gerecht, zumal auch kein neues Land in die Bauzone überführt wird. Es wurden auch Alternativen besprochen, geprüft und zu Gunsten der jetzigen Lösung wieder fallengelassen. Dass auch andere Varianten denkbar gewesen wären, liegt in der Natur der Sache. Bei allem Wünschbaren darf jedoch nicht vergessen werden, dass die Grundstücke nicht Eigentum der Gemeinde sind. Das Vorhaben wurde von den kantonalen Instanzen begutachtet und wird nun ab dem 23. April zur Einsicht für alle Horner Bürger und Bürgerinnen in der Gemeindeverwaltung aufhängen. Über den neuen Zonenplan soll noch vor den Sommerferien an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung entschieden werden. Der Vorstand der SVP Horn ist von der Vorlage überzeugt und empfiehlt allen Stimmbürgern, dieser zuzustimmen.



Samuel Lehmann,
Präsident
SVP Horn



Pizzeria «La Luna» · Im Städtli
Hauptstrasse 2 · 9320 Arbon
Tel. 071 446 43 13 · www.la-luna.ch
Gratis-Nr. 0800 88 80 88

5 Jahre Pizzeria La Luna in Arbon

Im Herzen der Altstadt, gegenüber dem Schloss, liegt das schöne und gemütliche Restaurant Pizzeria La Luna, ein Stück italienischer Kultur am Bodensee. Die sehr umfangreiche Karte verzeichnet neben Klassikern wie Saltimbocca oder Scaloppine di Vitello auch eine Reihe von besonderen Hausspezialitäten. Natürlich gibt es auch frischen Fisch, Pasta und Pizza in vielen Variationen. Eine gute Adresse für einen besonderen Abend – sogar zu Hause, denn alle Speisen werden schnell und heiss nach Hause geliefert.

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 11.00–14.00 Uhr / 17.00–23.00 Uhr
Sa/So ab 17.00–23.00 Uhr

Jubiläums-Gutschein 2 für 1

Der zweite Gast erhält ein Hauptgericht
(günstiger oder wertgleich) gratis

Pizzeria La Luna, Hauptstrasse 2, 9320 Arbon
Gutschein nur am Abend gültig

Grosser Landi Fr 7. Mai 8.00 - 18.30
Frühlingsmarkt Sa 8. Mai 8.00 - 17.00
OBERTHURGAU AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

- **Festwirtschaft & Degustationen** • Wurst & Brot Fr. 3.–
- Der blinde **Korbflechter** Peter Schär in Aktion
- AGROLA Steinelo, 5 Rappen **günstiger tanken**
- **Traktörlirennen**, 1. Preis: Traktor John Deere
- Hüpfburg • Gratis Zuckerwatte
- **Helirundflug Verlosung!**
- und vieles mehr...

LANDI...
angenehm
anders!

Direkt bei der Autobahnausfahrt Arbon West!



PRÄMIENSCHOCK:
ANRUFEN STATT AUSTRUFEN. 058 310 90 39.

Fordern Sie jetzt bei der günstigen Online-Krankenkasse eine Offerte an:
Markus Holzer, 058 310 90 39, holzer.markus@kpt.ch oder
www.kpt.ch

≈ ALLTAG

Schlosshügel eingeweiht



Landschaftsarchitekt Clemens Basler erläutert vor zahlreichen Gästen seine und Simone Hänggis Idee zur Erneuerung des Schlosshügels.

Stadtammann Martin Klöti spricht von einer «neuen, spielerischen Art, sich niederzulassen», und er freute sich anlässlich der kürzlichen Einweihungsfeier über einen umgestalteten Schlosshügel, der eine nachhaltige Nutzung ermöglicht sowie ungefährlich und gut beleuchtet ist. Zwar hätten die Verantwortlichen bei der Planung vor drei Jahren noch an die IGA 2017 geglaubt,

doch freue er sich heute darüber, dass zumindest ein «stark zurückgefahrenes Projekt» realisiert werden konnte.

Seit Beginn der Aufwertungsarbeiten im August 2009 wurden im Bereich Schlosshügel unter der Regie von Patricia Willi von der Wildstaudengärtnerei Eschenbach über 980 Buchssträucher und mehr als 3000 Stauden gesetzt. Die Umgestaltungsarbeiten basieren auf dem Projekt «dual», mit welchem die Landschaftsarchitekten Simone Hänggi und Clemens Basler aus Bern 2007 den Evariste-Mertens-Preis gewonnen hatten. Aufgewertet wurde für insgesamt 250 000 Franken auch der Zugangsbereich zum Schloss. Pflegemassnahmen verbessern die Sicht von der bestehenden Aussichtsterrasse auf den Quai sowie den Hafen, und der Platzbereich wurde neu gestaltet. *red.*

Aus dem Stadthaus

In Arbon gilt wieder Leinenpflicht

Über die Wintermonate hat der Stadtrat die Leinenpflicht für Hunde auf dem Areal Seeparksaal sowie rund um den Weiher gelockert. Das geänderte Regime galt von November 2009 bis Ende März 2010. Seit April 2010 müssen Hunde nun wieder auf allen städtischen Anlagen und Arealen angeleint werden. Mit Einzug des Frühlings stehen Hundehalter wieder in der Pflicht, ihre Hunde an die Leine zu nehmen. Diese Regelung gilt für alle öffentlichen Anlagen – auch für das Seeparkareal sowie rund um den Weiher. Auf diesen war über den Winter die Leinenpflicht gelockert worden. Der Stadtrat wird nun die gemachten Erfahrungen von Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern auswerten, prüfen und vertieft diskutieren. Anschliessend wird der Stadtrat über eine mögliche Liberalisierung der Leinenpflicht beraten. Ein entsprechender Entscheid ist allerdings frühestens auf den Herbst hin zu erwarten.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Hafenfest auf dem Hafendamm

Nach über zehn Monaten Bauzeit ist der sanierte und um 150 Plätze erweiterte Schlosshafen fertig gestellt. Ab dem 3. Mai 2010 können die Boote in den neuen Schlosshafen eingewässert werden, via Seeweg bereits ab dem 1. Mai. Eröffnet wird der neue Schlosshafen am 8. und 9. Mai 2010 mit einem attraktiven Hafenfest auf dem Hafendamm. Der offizielle Festakt der Stadt Arbon findet am Samstag, 8. Mai 2010, ab 16 Uhr, statt.

Medienstelle Arbon

Rebaldenstrasse: Verkehrsbehinderung durch Kranmontage

Am Freitag, 7. Mai, wird auf der Baustelle Rosengarten auf dem König-Areal in Arbon der zweite Baukran montiert. Für die Montage wird ein Mobilkran auf der Rebaldenstrasse stehen und somit in diesem Bereich die ganze Rebaldenstrasse in Anspruch nehmen. Die Rebaldenstrasse wird an diesem Tag von 06 bis ca. 18 Uhr nicht durchgängig befahrbar sein, sondern nur über die Rebenstrasse bis zum Blumengeschäft Klaus und von der St.Gallerstrasse bis zur Brühlstrasse. Zusätzlich wird die Rebaldenstrasse durch Transportlastwagen beansprucht, was ebenfalls zu Behinderungen führen kann. Zur Sicherheit aller Beteiligten wird der Verkehr durch die Verkehrskadetten Thurgau geregelt.

Implenia Bau AG

Gemeinde Horn



Überarbeitung Ortsplanung / Öffentliche Auflage und Bekanntmachung

Gestützt auf §§ 10 f des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird öffentlich bekannt gemacht:

- **Gemeinderichtplan / Masterplan Horn West**
Festlegung Planungsziele und Koordination der raumwirksamen Tätigkeiten

Gestützt auf §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes werden öffentlich aufgelegt:

- **Teilrevision Baureglement**
Artikel 18, 19, 21, 24, 33, 35bis
- **Teilzonenpläne Bahnhofgebiet, Fischerweg, Holzrüti**
- **Teilzonenplan Horn West**
- **Teilzonenplan Almänt**
- **Teilzonenplan Forstzone gemäss Waldfeststellung**
Hornbach, Schwärzibach, Mülibächli, Horner Wäldli

Gestützt auf § 11 des kantonalen Waldgesetzes werden öffentlich aufgelegt:

- **Waldfeststellungspläne**
Abgrenzung von Wald und Bauzonen nach Art. 10 und 13 des Bundesgesetzes über den Wald, Detailpläne:

- Nr.1 Hornbach
- Nr.2 Schwärzibach
- Nr.3 Mülibächli
- Nr.4 Horner Wäldli Ost
- Nr.5 Horner Wäldli West

Auflagefrist: Freitag, 23. April 2010 bis Mittwoch, 12. Mai 2010

Auflageort: Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten

Rechtsmittel: Wer durch die aufgelegten Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben.

- Einsprachen zur Teilrevision Baureglement und zu den Teilzonenplänen sind an den Gemeinderat Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, zu richten.
- Einsprachen gegen die Waldfeststellungspläne sind beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, einzureichen.

Wer sich zur Bekanntmachung des Gemeinderichtplans inklusive Masterplan Horn West äussern möchte, kann seine Stellungnahme während der Auflagefrist beim Gemeinderat Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, einreichen.

Horn, 23. April 2010

Der Gemeinderat

Mir leuchtet ein, dass
Energiesparen wichtig ist.

1to1 energy e-help unterstützt Sie bei der Optimierung Ihres **Energieverbrauchs**. Das praktische Online-Tool und eine umfassende Beratung zeigen Ihnen auf, wie Sie effizienter mit Energie umgehen – sowohl als Hauseigentümer wie auch als Mieter. Jetzt ausprobieren auf www.1to1energy.ch/e-help

1to1 energy heisst der Strom von rund 140 regionalen Energieversorgern in 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Info: www.1to1energy.ch

Energie mit Intelligenz

1to1
energy



Mit Toyota in den Frühling



Kundenberater Sascha Kürsteiner (links) und Unternehmer Kurt «Zabu» Zehender freuen sich auf zahlreiche Besucher an der Toyota-Frühlingsausstellung vom kommenden Wochenende an der Seestrasse 33 in Horn.

Ein kundenfreundlich umgebauter Empfangsschalter, hellere Büroräumlichkeiten sowie modernisierte Zapfsäulen an der Avia-Tankstelle prägen das neue Bild der Zehender Garage AG an der Seestrasse 33 in Horn. Am Samstag und Sonntag, 24./25. April, laden die Toyota-

Experten von 10 bis 18 Uhr zur grossen Frühlingsausstellung ein.

Die Frühlingsausstellung bei der Zehender Garage AG ist alles andere als reine Männersache! Natürlich schlagen die Männerherzen beim Anblick der verschiedenen neuen

Toyota-Modelle höher, doch sind an der Frühlingsausstellung an der Seestrasse 33 in Horn auch ganze Familien willkommen. Denn auf die künftige Toyota-Generation wartet eine Kinderspielecke, auf Schmuckliebhaber eine attraktive Kollektion von Pierre Lang und auf gemütliche Zeitgenossen eine Festwirtschaft mit Salami-Degustation!

«4+ Paket» und «Test the Best» Obwohl Probefahrten anlässlich der Ausstellung nicht möglich sind (danach dafür umso lieber), steht eine besondere Aktion im Zentrum der Toyota-Show: Das «4+ (Plus) Paket» und «Test the Best»! Letzteres ist eine Probefahrt-Kampagne für die Modelle Yaris, Auris, Verso, Avensis, IQ, Urban Cruiser und RAV4, und unterstützend wird das «4+ Paket» angeboten. Dieses beinhaltet ein Jahr Zusatzgarantie, ein Jahr Zusatzservice (15 000 Kilometer), ein Jahr Zusatz-Assistance sowie einen Zubehör-Gutschein für vier Winterräder. – Gerne sind die Toyota-Fachleute vor Ort zu weiteren Informationen bereit. *red.*

Erfolgreicher Start der Senioren-Velotouren

Die erste Pro-Senectute-Velotour unter der Leitung von Röbi Jehlen war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Frühlingswetter haben 33 Teilnehmer/Innen an der Seerückentour teilgenommen.

Die nächste Tour der Pro Senectute startet am Dienstag, 27. April, um 10 Uhr ins Rheindelta. Die Tour führt ins benachbarte Österreich über Geissau – Höchst – Fussach bis zum Rohrspitz. Die Tour ist rund 65 Kilometer lang und leicht. Röbi Jehlen bittet die Teilnehmer, Ausweis und Euro nicht vergessen.

Bedeutendes Naturschutzgebiet

Die Radwege durch das Rheindelta gehören zu den beliebtesten Touren am Bodensee. Der Reichtum dieser schönen, nordisch anmutenden Landschaft an seltenen Pflanzen und Vögeln ist am Bodensee einzigartig. Zu den landschaftlichen Besonderheiten gehören die natü-



lichen Seeufer- und Riedlandschaften. In der Landwirtschaftszone, die als breiter Gürtel zwischen See und Siedlungen liegt, sieht man viele der geschützten Schwertlilien. Das Rheindelta ist ein bedeutendes Naturschutzgebiet und ein vielbesuchtes Erholungsgebiet. Im Restaurant mit Seesicht kann man sich verpflegen lassen, um gestärkt den Heimweg anzutreten. Dazu Röbi Jehlen:

«Eine attraktive Velotour... nicht nur für Senioren.»

Treffpunkte in Arbon und Horn

Auskunft über die Durchführung ist bei unsicherer Witterung unter der Helpline 071 626 10 99 erhältlich. Treffpunkt ist in Arbon um 10 Uhr auf dem Parkplatz Ost bei der Mosterei Möhl und in Horn ab 10.20 Uhr auf dem Bahnhofplatz. *mitg.*

Leser-brief

Empört, traurig, fassungslos

Die Neue Linienführung der Kantonsstrasse soll die Altstadt Arbon vom Durchgangsverkehr entlasten. Heute fährt zuviel Verkehr durch die Altstadt. Darunter leiden die Lebens- und Aufenthaltsqualitäten sowie die Verkehrssicherheit.

Dass es auch Verlierer beim geplanten Projekt gibt, wird nicht erwähnt. Zu den Verlierern gehören auch wir, die 16 Mieter der Liegenschaft Stickereistrasse 2. Wir bewohnen schöne, zum Teil sogar total renovierte und umgebaute Wohnungen. Die zentrale Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und vieler Einkaufsmöglichkeiten hat uns bewegt, eine Wohnung in dieser Liegenschaft zu mieten. Viele von uns sind langjährige Mieter.

Nun soll diese Liegenschaft der neuen Kantonsstrasse weichen. Über die Konsequenz dieses Vorhabens haben wir leider kurz vor Weihnachten aus der Presse erfahren. Die Mitteilung unserer Verwaltung erfolgte erst einen Tag später mit einem kurzen Informationsbrief. Wir vermissen die direkte Information durch den Besitzer unserer Liegenschaft. Wir sind empört, traurig, fassungslos oder sprachlos; je nach Temperament.

Gab es für die Neue Linienführung der Kantonsstrasse wirklich keine andere Lösung? Muss ein Mehrfamilienhaus mit 16 Mietern diesem Projekt zum Opfer fallen? Dass diese Liegenschaft abgebrochen werden soll, stösst auf Unverständnis, nicht nur bei uns Mietern. Ein Abrissobjekt sieht im Normalfall anders aus. Dieses Haus ist weder verwaht noch ungepflegt und viel zu schade, um dem Erdboden gleichgemacht zu werden. Da gäbe es in unmittelbarer Nähe ein anderes Objekt, dem bestimmt niemand nachtrauern würde!

Wir sind durchaus damit einverstanden, dass die Stadt Arbon bewohnerfreundlicher gestaltet werden soll. Aber muss es gleich so weit gehen? Gibt es nur Gewinner und Verlierer; hätte es nicht auch einen Kompromiss gegeben?

Für die Mieter der Stickereistrasse 2, Arbon: *Mirjam Elser, Eschlikon*

Leser-brief

Fragwürdige Siedlungspolitik

Im «felix. die zeitung.» vom 16. April können wir lesen, dass der kommunale Richtplan der Stadt Arbon aus dem Jahr 2000 ein klares Ziel vorsieht, nämlich die Stadtentwicklung nach innen. Arbon verfüge im Zentrum über grosse und attraktive Baulandreserven. Wir lesen auch, dass Martin Klöti vom Projekt «Schöfliwies» derart überzeugt ist, dass er auch aktiv beim Spatenstich mitgeholfen hat.

Am Samstag lesen wir dann im «Tagblatt», dass zwei Liegenschaften der neuen Kantonsstrasse weichen müssen. Dass die Liegenschaft «Locher» davon betroffen ist, war im Vorfeld der Studie schon klar. Dass nun aber auch noch das Mehrfamilienhaus an der Stickereistrasse 2 wegen des neuen Busbahnhofs abgebrochen werden muss, schockt wohl nicht nur die Mieter, sondern macht auch andere Arboner betroffen und nachdenklich. Vorallem ist es ein totaler Widerspruch zur Aussage, welche Herr Klöti im Zusammenhang mit der Stadtentwicklung nach innen gemacht hat. Von Glücksfall kann man hier ja nun wirklich nicht mehr sprechen. Ich denke, dass sich die Begeisterung bei den Betroffenen für die Aussage, dass sie zu denjenigen gehören, die für die Zukunft von Arbon ein Opfer zu bringen haben, wohl in Grenzen hält. Auch wenn, wie Herr Klöti erwähnt, die Federführung beim Kanton liege, gibt es bestimmt Möglichkeiten, dass man dieses Mehrfamilienhaus retten kann. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Umgestaltung des geplanten Busbahnhofs?

Ich wünsche mir bei der Kreditsprechung durch das Parlament, dass wenigstens unsere Volksvertreter die sogenannte «Stadtentwicklung nach innen» besser umsetzen und dadurch die Liegenschaft an der Stickereistrasse 2 erhalten bleibt. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, dass es die Idee des kommunalen Richtplanes der Stadt Arbon ist, dass 16 Mieter eine neue Wohnung suchen müssen.

Hanspeter Belloni, Arbon

Frühlingsausstellung bei Schenk Sport in Roggwil

Roller mit Hybrid



Mit dem MP3 Hybrid präsentiert Piaggio-Vespa den weltweit ersten Hybridroller, der die Mobilität revolutionieren kann. Gezeigt wird dieser Roller an der Frühlingsausstellung bei Schenk Sport in Roggwil.

Weltneuheit in Roggwil! An der grossen Frühlingsausstellung vom kommenden Wochenende stellt Schenk Sport den neuen Piaggio-Roller MP3 Hybrid zum Probefahren zur Verfügung. Dies ist jedoch lediglich einer von zahlreichen Höhepunkten, zu welchen der Motorrad- und Sportartikel-Händler einlädt.

Mit dem Piaggio MP3 Hybrid stellt Schenk Sport ein Testfahrzeug zur Verfügung, das weltweit für Furore sorgt. Das hochmoderne Konzept verbindet die Vorteile eines schadstoffarmen Verbrennungsmotors mit denen des emissionsfreien Elektroantriebs. Exklusive Technologien reduzieren die Verbrauchswerte und CO2-Emissionen des Piaggio MP3 Hybrid um mehr als 50 Prozent. Darüber hinaus bietet der Roller in Sachen Technik, Sicherheit und Fahrvergnügen jene Qualitäten, die das innovative MP3-Konzept mit seiner exklusiven Vorderrad-Aufhängung so erfolgreich gemacht haben. Piaggio MP3 ist exklusive Hybrid-Technik für jedermann!

Exklusive Optik

In optischer Hinsicht ist der Piaggio MP3 Hybrid an seinen speziellen Styling-Merkmalen sowie an einigen Funktionselementen erkennbar.

Die exklusive Lackierung in Pearl White bringt die elegante Sitzbank im Zweifarb-Design besonders gut zur Geltung. Der hervorragende Sitzkomfort für Fahrer und Beifahrer ist dabei selbstverständlich. In Sachen Sicherheit und Fahrvergnügen bietet der neue Piaggio MP3 Hybrid die gleichen Qualitäten wie die übrigen Modelle der MP3-Familie. Daher zählen überlegene Strassenlage, leistungsstarke Bremsen und hohe Fahrstabilität auch auf kritischen Fahrbahnen zu den Selbstverständlichkeiten des Hybridrollers. Wie die übrigen MP3-Modelle ist auch die Hybrid-Version mit einer elektro-hydraulischen Blockiervorrichtung ausgestattet, die auf Knopfdruck die Neigetechnik der Vorderrad-Aufhängung arretiert und dafür sorgt, dass der Roller aufrecht und stabil angehalten werden kann, ohne die Füsse auf den Boden zu bringen. Selbst beim Parken ist kein Ständer erforderlich. Um die Sperre zu lösen, genügt ein weiterer Druck auf die Taste. Die Blockade wird automatisch aufgehoben, sobald der Fahrer wieder beschleunigt. – Gerne geben die Fachleute bei Schenk Sport weitere Auskünfte zum Piaggio MP3 Hybrid und zum gesamten sportlichen Sortiment in Roggwil. *red.*

Einführung der Einheitsaktie

Die ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG hat allen Anträgen des Verwaltungsrats mit deutlichen Stimmenmehrheiten zugestimmt.

Insbesondere stimmte sie der Abschaffung der bisher unterschiedlichen Gewichtung von Namen- und Inhaberaktien und der Einführung der Einheitsnamenaktie mehrheitlich zu. Gleichzeitig genehmigte die Generalversammlung die Einführung einer Stimmrechtsbeschränkung von 5 Prozent mit grossem Mehr und strich die bisher bestehende Opting-out-Klausel. Weiter stimmte die Generalversammlung der Schaffung von bedingtem und genehmigtem Kapital zur Erhöhung der finanziellen Flexibilität des Unternehmens zu. Schliesslich wählte die Versammlung neu den Finanzfachmann Georg Früh in den Verwaltungsrat. *pd.*

Erfreuliche Ertragssteigerung

Für die Hügli Holding AG lag der Akzent im Geschäftsjahr 2009 eindeutig auf Ertragssteigerung. Es galt die starke Umsatzentwicklung des Vorjahres 2008 plus 16 Prozent nun auch in deutlich steigende Erträge umzusetzen. Die Geschäftsleitung kann feststellen, dass ihr dies mit Erhöhungen des Betriebsergebnisses EBIT um 17.0 Prozent und des Konzerngewinns um 19.6 Prozent recht gut gelungen ist. Dies sei auch deshalb besonders erfreulich, weil die Rahmenbedingungen mit schlechter Wirtschaftslage und immer ungünstiger werdenden Währungsrelationen starker Schweizer Franken, schwache europäische Währungen alles andere als einfach waren.

Im ersten Quartal 2010 gelang mit einem organischen Umsatzwachstum von +9.5 Prozent ein besonders dynamischer Start in das neue Jahr. Der weiterhin negativ wirkende Währungseinfluss ergab in CHF noch ein Umsatzplus von +8.5 Prozent. Für das ganze Jahr 2010 erwartet Hügli ein organisches Umsatzwachstum von +5 Prozent sowie eine überproportionale Steigerung des Betriebsergebnisses. *pd.*

Frisch, einladend und modern

Seit Ende März verwöhnt das Team des neuen Coop Restaurant im Einkaufszentrum Novaseta seine Gäste mit leckeren Spezialitäten.

Im Coop Restaurant ist nichts mehr so, wie es mal war. Das fällt schon im Gasträum auf, wo nicht mehr einfache Tische und Stühle aneinandergereiht stehen. Die aussergewöhnliche Gestaltung mit Bildern und Möbeln zu den Themen Baum, Bibliothek und Loft wecken bereits Vorfreude auf gemütliches Verweilen.

Zufriedene Gäste

Das vielseitige Essensangebot und die schöne Präsentation überzeugen dann definitiv davon, dass das neue Coop Restaurant ein Hit ist. «Wir sind stolz, unsere Gäste in dieser besonderen Atmosphäre begrüßen und sie mit neuen Spezialitäten verwöhnen zu dürfen», sagt Restaurantleiter René Schafroth. «Die vielen positiven Reaktionen freuen uns sehr und bestätigen unseren eigenen guten Eindruck.»

Tägliche Vielfalt

Neu ist, dass die Köche praktisch alles direkt vor den Augen der Gäste zubereiten, was die marktähnliche Stimmung ausmacht. An der Wok-Station stehen täglich verschiedene asiatische Spezialitäten im Angebot. An der Grillstation wählt man sein Fleisch selber aus und gibt auch gleich an, wie man es gerne gebraten haben möchte. Dazu darf man sich Gemüse, Beilagen und Salat selber aus den reichhaltigen Buffets schöpfen – so viel man will und zu ei-

nem fixen Preis. An der Pastastation kann man sein Essen von A–Z selber zusammenstellen. Es stehen verschiedene Nudeln, Gemüse und Beilagen bereit, die man sich in der gewünschten Sauce mischen lassen kann. Hier findet garantiert jeder etwas nach seinem Geschmack.

Wechselndes Angebot

Wer morgens ein reichhaltiges Frühstück, am Mittag eine leckere Mahlzeit und nachmittags einen Dessert geniessen möchte, kommt im Coop Restaurant voll auf seine Kosten. Die Buffets variieren je nach Tageszeit und glänzen durch eine riesige Auswahl. Wo es morgens Gipfeli, Brötchen und gluschtige Sandwiches gibt, steht ab der Mittagszeit ein reichhaltiges Salat- und Dessertbuffet. So können die Verantwortlichen den vorhandenen Platz optimal ausnutzen und jederzeit das passende Angebot bereit halten.

Für die kleinen Gäste

Coop hat aber auch an die kleinen Gäste gedacht. Während die Erwachsenen in Ruhe die angenehme Atmosphäre geniessen, dürfen sich die Kleinen in der neuen Jamadu-Spielecke mit Wandspielen wie Puzzles, Memories oder Hängebrücke und Labyrinth verweilen. Das neue Coop Restaurant Novaseta überzeugt rundherum – ganz nach dem Motto: Für mich und dich.



Im neuen Coop Restaurant Novaseta bereiten die Köche alles frisch vor den Augen der Gäste zu.

Erfolgreiche Entwicklung

Die Modernisierungsarbeiten von Coop an Supermarkt und Restaurant Novaseta sind abgeschlossen. Geschäftsführer Markus Edelmann ist vom Ergebnis begeistert.

Wie kommt der neue Coop bei der Kundschaft an?

Markus Edelmann: Ich bin oft im Gespräch mit unseren Kundinnen und Kunden und immer wieder höre ich, wie gut ihnen der neue Laden gefällt. Neben dem alles umfassenden Angebot wird hauptsächlich das qualitativ einwandfreie Sortiment an Frischprodukten gelobt. Und auch das moderne Outfit kommt bei der Kundschaft sehr gut an.



Markus Edelmann, Geschäftsführer Coop Novaseta Arbon

Wie entwickelt sich der Geschäftsgang?

Während der Umbauphase konnten wir aus Platzgründen nur einen Teil unserer Angebotsvielfalt zeigen. Das machte sich auch in rückläufigen Umsatzzahlen bemerkbar. In der Zwischenzeit haben wir das aber wieder aufgeholt. Der Kundenzuwachs ist enorm. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

einem absolut frischen und abwechslungsreichen Angebot. Die Frische zelebrieren die Köche, indem sie das Essen frisch vor den Augen der Gäste zubereiten, man sich viele Menüs selber zusammenstellen und erst noch seine besonderen Wünsche zur Kochzeit anbringen kann.

Was ist das Besondere am neuen Coop?

Ganz eindeutig die kompetenten Frischebereiche mit der Früchte- und Gemüseabteilung, dem Ofenkäsestand sowie der grossen Metzgerei mit angegliederter Frischfischtheke.

Auf der Fläche des ehemaligen Restaurant-Provisoriums wird bald wieder gebaut und vergrössert. Wer wird hier einziehen?

Auf dieser Fläche wird die zur Coop-Gruppe gehörende Dipl. Ing. Fust AG einziehen, was den Mietermix im Einkaufszentrum Novaseta noch attraktiver machen wird. Bei Fust erhält man das grösste schweizerische Angebot an Kühl-, Wasch-, Koch- und allgemeinen Haushaltsgeräten. Im Bereich Multimedia gehört Fust zu den grössten Anbietern.

Womit zeichnet sich das neue Restaurant aus?

Einerseits mit einer schönen Atmosphäre, andererseits, und das steht für uns an oberster Stelle, mit



Restaurantleiter René Schafroth bietet seinen Gästen ein riesiges Angebot.



Die frischen Fruchtsäfte sind reine Vitamin-Bomben.



Das Salatbuffet überzeugt durch Frische und eine vielfältige Auswahl.



An der Pasta-Station kann man sich seine Sauce selbst zusammenstellen.



Das Dessert-Buffet verführt mit süssen Köstlichkeiten.



In der Jamadu-Spielecke kommen die Kleinen auf ihre Kosten.

Donnerstag und Freitag, 29./30. April 2010

10% Rabatt auf Ihren Einkauf im Coop Novaseta Arbon

Ausgenommen Restaurant, Flaschendeput, Spirituosen/Aperitifs, Tabakwaren, gebührenpflichtige Kehrtrichter/Gebührenmarken, Reka-Checks, Geschenkkarten, Toto/Lotto, Zeitungen/Zeitschriften, Mobile Vouchers, Reparaturen und Dienstleistungen

30 Jahre bei der UBS

Sherab Kangsar aus Stachen feierte am 21. April sein 30-Jahr-Dienstjubiläum bei der UBS AG. Als Kundenberater für externe Vermögensverwalter leistet er einen grossen Einsatz zur Entwicklung der UBS in der Ostschweiz.



Die UBS dankt Sherab Kangsar herzlich für seine langjährige, kompetente Mitarbeit. *mitg.*

Frühlingskonzerte Liberty Brass Bands



Die Liberty Brass Band Ostschweiz mit Dirigent Andreas Koller, Herisau, und Präsidentin Vreni Breitenmoser, Waldkirch.

Die Frühlingskonzerte der Liberty Brass Band Ostschweiz stehen vor der Tür: eines davon am Sonntag, 25. April, um 19 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Steinach. Die Liberty Junior unter der Leitung von Christoph Luchsinger wird alle Register ziehen und ihr Können unter Beweis stellen. Die Liberty Brass Band unter der Lei-

tung von Andreas Koller stellt sich unter anderem mit «Montage» von Peter Graham einer grossen musikalischen Herausforderung. Die 70 jungen und jung gebliebenen Ostschweizer Liberty-Musikanten freuen sich auf zahlreichen Besuch. – Weitere Infos unter: www.lbb.ch *mitg.*

Bachelorarbeit von Alexa Vogel

Mit ihrer Bachelorarbeit erhält Alexa Vogel von der Stadt Arbon einen Kulturförderbeitrag. Diese Arbeit wird am Sonntag, 25. April, um 17 Uhr im Schloss Arbon im Landenbergsaal aufgeführt. Unter dem Titel «Fragmente der Liebe – es ist was es ist» wirken mit: Seraina Perrenoud und Alexa Vogel, Sopran, Svenja Hagmann, Klarinette, Judit Polgar, Klavier, Rita Bänziger und Daniel Koller, Schauspiel, Katalin Polgar, Regie. – Eintritt frei, Kollekte. *red.*

Mode-Apéro bei Held Mode

Held Mode in der Arboner Altstadt lädt heute Freitag, 23. April, von 08 bis 20 und morgen Samstag, 24. April, von 08 bis 17 Uhr zu einem weiteren Mode-Apéro ein. Verbunden ist dieses gesellige Beisammensein mit einer Aktion «Bermudas – drei kaufen, zwei bezahlen» für 199 Franken (Einzelpreis 99 Franken). *red.*

Ein unterhaltsames Fest

Das Arboner Seenachtsfest ist ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Fest. Dafür sorgen unter anderem ein attraktiver Lunapark mit verschiedenen Bahnen, eine vielseitige Festwirtschaft sowie die Auftritte verschiedener Stars aus der Volksmusikszene. Unbestrittener Höhepunkt am Seenachtsfest ist das musikalisch unterlegte Feuerwerk Samstagabend. Nachtschwärmer profitieren zudem Freitag- und Samstagnacht von Extrazügen. Das Seenachtsfest Arbon vom 18. bis 20. Juni 2010 ist ein fixer Bestandteil im alljährlichen Festkalender. Den Auftakt machen heuer Volksmusikstars wie Francine Jordi, «Oeschts die Dritten», «Bergfeuer» oder Fredy Pfister mit Band. Sie treten am Freitagabend, ab 19.20 Uhr, an der Schlagernacht auf. Tickets sind noch erhältlich. Der Samstag steht ebenfalls ganz im Zeichen der Musik. Ab 16 Uhr findet auf dem Festgelände die zweite Arboner Talentshow mit verschiedenen Showacts statt. An der ersten Talentshow im letzten Jahr hatte das Publikum Omar Kobiljak zum Arboner Talent gekürt. Nach dessen grossen Erfolg darf das Publikum gespannt sein, welche Talente es diesmal zu entdecken gibt. Nach der Talentshow, bis Festschluss, sorgen «Tiroler Bluat» für stimmige Musik und beste Unterhaltung. Nebst den musikalischen Leckerbissen gibt es auf dem Seequai auch in diesem Jahr einen attraktiven Lunapark für Jung und Alt. Eröffnet wird er am Freitagabend um 18.30 Uhr. Am Samstag ist er bereits ab 14.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr offen. Parallel dazu können sich Besucherinnen und Besucher in den verschiedenen Festbetrieben verköstigen oder gemütlich verweilen. Höhepunkt des Seenachtsfestes ist das traditionelle Feuerwerk mit Musik um 22.30 Uhr, Samstagnacht. Das rund 20-minütige Spektakel kann vom Festgelände oder von den Kursschiffen aus verfolgt werden. Organisiert wird das Seenachtsfest vom Verkehrsverein Arbon und Umgebung. Weitere Infos auf www.arbon.ch / Freizeit & Tourismus

Heinz Enzenhofer ist seit zehn Jahren Hotelier in Mörbisch

Vom Bäcker zum Gastgeber



Heinz und Michaela Enzenhofer-Sommer garantieren in der Pension «Sonnenhof» für burgenländische Gastfreundschaft mit Wohlfühlaroma.

Dieser Tage eröffnet Heinz Enzenhofer zusammen mit Gattin Michi und Sohn Beni in seiner Drei-Stern-Pension «Sonnenhof» in Mörbisch am Neusiedlersee die bis Oktober dauernde Sommersaison. Der ehemalige Chefbäcker der Migros in Arbon ist mittlerweile seit zehn Jahren als Gastgeber in Österreich tätig.

1976 übernahm Heinz Enzenhofer in der Migros-Bäckerei in Arbon die Verantwortung über sechs Mitarbeiter, die er 22 Jahre später mit insgesamt 20 Mitarbeitenden weitergab. Bekannt war der damals in Steinach wohnhafte Hobbykoch (er war viele Jahre Mitglied des Gourmet-Clubs Linde Roggwil) auch als KTV-Skilehrer. Seine Beziehung zur Region Arbon ist auch ein Grund dafür, dass Heinz Enzenhofer in seiner «Sonnenhof»-Pension immer wieder Gäste aus der Ostschweiz bewirten darf. Wer die Qualitäten des geselligen Gastwirts und Leiters von Velotouren ebenfalls einmal beanspruchen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden. Denn im Juli und August ist der «Sonnenhof» jeweils voll belegt.

«Best of Burgenland»-Pension

Die Festspiel-, Wein- und Tourismusgemeinde Mörbisch liegt im Burgenland auf 118 Metern Seehöhe und ist mehrheitlich touristisch orientiert. Mit jährlich rund 135 000 Nächtigungen zählt Mörbisch zu

den grössten Tourismusgemeinden Burgenlands. Die Seefestspiele Mörbisch (gespielt wird in dieser Saison «Der Zarewitsch» von Franz Lehár) beeindruckten jeden Sommer vor der Naturkulisse des Neusiedler Sees über 200 000 Gäste.

«Ob beim Flirt mit den Sonnenstrahlen in der grosszügigen Gartenanlage, dem Service im hauseigenen Fahrradverleih oder beim Relaxen in den gemütlichen Gästezimmern – bei uns kann man sich nur wohlfühlen», wirbt Heinz Enzenhofer nicht unbescheiden, aber völlig zu Recht für seinen «Sonnenhof». Dort kann die Mörbischer Gastfreundschaft mit frischgebackenem Brot zum Buffetfrühstück, frischen Mehlspeisen am Nachmittag und einmal wöchentlich Grillspezialitäten am Abend mit einem Gläschen Mörbischer Wein genossen werden. Der «Best of Burgenland»-Familienbetrieb (der «Sonnenhof» gehört zu den 32 schönsten Drei-Stern-Pensionen) mit 15 Hotelzimmern liegt fünf Gehminuten vom Ortskern von Mörbisch entfernt. Die ruhige und sonnige Lage mit Panoramablick zum See und über die Weingärten bis in die ungarische Tiefebene hinein lassen den Alltag vergessen... *eme*

Kontaktadresse: Familie Heinz und Michaela Enzenhofer-Sommer, Nussau 18, A-7072 Mörbisch am See, Telefon +43(2685)60973, Telefon +43(664)5365201, Fax: +43(2685)609734, E-Mail: sonnenhof-moerbisch@aon.at, www.tiscover.at/pension.sonnenhof

Hauptversammlung FDP Arbon

Die FDP Arbon lädt am Dienstag, 27. April, ihre Mitglieder sowie alle Interessierten zu ihrer Hauptversammlung ein. Bereits um 19 Uhr besteht die Möglichkeit, das Hamel-Gebäude Arbon unter der Führung von Stadtmann Martin Klöti zu besichtigen. Treffpunkt ist vor dem Hamel-Gebäude im Saurer WerkZwei). Um ca. 19.45 Uhr beginnt die Hauptversammlung im Hotel Metropol. Neben den üblichen Traktanden wie Rechnung, Wahlen und Jahresbericht, werden an der diesjährigen Hauptversammlung die revidierten Statuten behandelt und als Höhepunkt der «FDP»ler des Jahres 2009» präsentiert! Anschliessend trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein und Apéro in der Metropol-Bar.

«chatten/gamen/surfen-glöten?»

Kinder und Jugendliche nutzen Internet, Handy und Computergames virtuos und intensiv. Bei Erwachsenen können mangelnde praktische Erfahrungen zu einer gewissen Rat- und Hilflosigkeit führen. Was bewirken diese Geräte und Medien? Wie viel Zeit vor dem Bildschirm ist angebracht? Sabine Brüni-Wieland, Perspektive Thurgau, und Hanspeter Füllemann, PHTG, Dozent Mediendidaktik, Leiter Volkshochschulsupport ICT im «Medien- und Didaktikzentrum», informieren fachkundig zu den Fragen: Wo liegen Chancen und Gefahren, wann besteht Abhängigkeit und Suchtgefährdung? – Das Elternforum Arbon lädt interessierte Eltern ein am 27. April von 20 bis 22 Uhr in der Aula Schulzentrum Reben 4. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Franken. *mitg.*

Kirchenkonzert der Stadtmusik

Am Sonntag, 25. April, lädt die Stadtmusik Arbon um 19.15 Uhr in der evangelischen Kirche unter der Leitung von Thomas Gmünder zum traditionellen Kirchenkonzert ein. Eröffnet wird das besinnliche Konzert durch die Jugendmusik Arbon unter der Leitung von Nicole Stobrawe. Bereits um 15 Uhr findet – ebenfalls in der evang. Kirche – ein Schülerkonzert der Jugendmusikschule Arbon-Horn statt. Eintritt frei – Kollekte. *red.*

Publireportage

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Die Mobiliar-Generalagentur Arbon-Rorschach informiert

Wenn sich Ihr Hausrat in Rauch auflöst

Ärgerlich, wenn Hab und Gut beschädigt werden. Besonders hart ist es, wenn plötzlich alles weg ist – wie zum Beispiel nach einem Brand. In solchen Fällen wollen Sie richtig versichert sein.

Beim Einzug in die erste eigene Wohnung ist der Hausrat überschaubar. Mit den Jahren kommen mehr und vielleicht auch wertvollere Möbel, Küchengeräte, Kleider usw. hinzu. Prüfen Sie die Versicherungssumme Ihrer Gebäude- und Hausratversicherung und gehen Sie bei der Berechnung von einem Totalschaden aus: Etwa nach einem Brand müssen Sie alle Gegenstände, vom Sofa über die Bettwäsche bis hin zur Zahnbürste und den Socken neu anschaffen.

Unterversicherung – kein gutes Geschäft für Sie

Angenommen, Sie haben in der aktuellen Police Ihren Hausrat mit 100'000 Franken bewertet. Die Versicherungssumme müsste aufgrund neuer Anschaffungen jedoch 150'000 Franken betragen. Wenn ein Totalschaden eintritt, bezahlt die Versicherung maximal die vereinbarten 100'000 Franken. Aber auch bei Teilschäden würde die Versicherung die Leistung kürzen: Brennt es bei Ihnen und die Einrichtung erleidet einen Schaden von «nur» 60'000 Franken, bezahlt die Versicherung nur zwei Drittel des Schadens, also 40'000 Franken. Diese Kürzung ist proportional zur Unterdeckung: Die Versicherungssumme von 100'000 Franken entspricht zwei Dritteln des effektiven Werts Ihres Hausrats.

Versicherungssumme ermitteln

Oft unterschätzt man seinen Hausrat. Selbst wer seine vier Wände preisgünstig einrichtet, erreicht rasch eine ansehnliche Summe, wenn auch an die Details gedacht wird. Denken Sie daran, dass Sie bei einem Totalschaden auch Sportgeräte im Keller, Geschirr und Besteck, Hemden und Anzüge oder Bücher und DVDs ersetzen müssen – und dabei ist der Neupreis (Wiederbeschaffungswert) ausschlaggebend! Versicherungssummenrechner unterstützen Sie bei der Berechnung Ihres Hausrats; sie sind im Internet verfügbar, unter www.mobiliarbon.ch

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns oder Ihren Berater unter Telefon 071 447 90 90 oder per E-Mail: arbon@mobi.ch

Armin Broger, Generalagent



Uf em Land
Geltig und einfach gut
PADOROGG.CH

Die Winterpause ist vorbei!

Am Do 29. April 2010 ist das **PADOROGG** ab 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Paul & Doris Bischof
Riedern 7
9325 Roggwil

071 455 11 75
www.padorogg.ch
info@padorogg.ch

SundariYoga
das Yogazentrum am Bodensee.



Ein kraftvolles Yoga, das bewegt.
Eine Oase der Stille, die entspannt.
Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

Frühlingskurse beginnen jetzt.

071 440 20 02
www.sundariyoga.ch

Was kann der Billettautomat?

Wie kaufe ich ein Billett?
Eine Mehrfahrtenkarte?
Oder ein Monatsabonnement?

Wir zeigen es Ihnen.

Kommen Sie am Bahnhof Arbon vorbei!

Datum 3. Mai 2010
Zeit 8.00-10.00 Uhr

SBB CFF FFS

Aktion April bis Juni 2010

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt bei Abschluss einer Festhypothek 1000 Franken! Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.

Thurgauer Kantonalbank

**S T A D T
A R B O N**

Altpapiersammlung

Durchgeführt durch den Satus/VPOD, Arbon

Samstag, 24. April 2010

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 200 13 59

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**S T A D T
A R B O N**

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Baumann Thomas, Steigstrasse 15, 8280 Kreuzlingen

Bauvorhaben: 1. Projektänderung Umbau / Sanierung Einfamilienhaus

Bauparzelle: 3031, Gottfried-Keller-Strasse 1, 9320 Arbon

Auflagefrist: 23. April bis 12. Mai 2010

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

sbw mehr als schule



Einen Schritt weiter!

SBW Secundaria 5.-9. Schuljahr Prosecundaria

Romanshorn

Tel. 071 466 70 90
www.sbw.edu

Lenz-Wein-Degustation mit 10 Prozent Rabatt im «Natürli»

Am Samstag, 24. April, lädt «Natürli» an der Hauptstrasse 5 in Arbon von 09.00 bis 16.00 Uhr durchgehend zu einer weiteren Wein-Degustation mit verschiedenen Lenz-Neuheiten ein: Die Schweiz und Chile sind an der Fussball-WM zwar Gegner, im Weingenuss jedoch Freunde! Speziell zum spannenden Fussballmatch Schweiz – Chile hat das innovative Familienunternehmen Lenz seine beiden Weingüter zu einem besonderen Wein vereinigt. «CH 47.34°N 8.54°E / CL 336.44°S 72.18°E» – diese Bezeichnung symbolisiert die Koordinaten der beiden Weingüter und dazugehörenden Rebberge auf dem Globus. 50 Prozent der Trauben stammen aus Iselisberg und 50 Prozent von der Viña Chillan. Der Wein vereint die Feinfruchtigkeit und Eleganz der Schweiz mit dem Temperament und der elementaren Kraft Chiles. Unter anderem der perfekte Fussballwein zum Match! Ob nun die Schweiz oder Chile an der Fussball-WM gewinnt; eines ist sicher, Genussmenschen gewinnen immer!

Nachdem der letztjährige Federweiss innerhalb von zwei Wochen ausverkauft war, hofft das «Natürli»-Team, diesen Klassiker etwas länger anbieten zu können. Dieser perfekte «Firabig-Wy» ist 100 Prozent Pinot Noir weiss gekeltert und repräsentiert den Jahrgang 2009 vollkommen: intensiv duftend, geschmeidig und ausgeglichen im Gaumen mit etwas Restsüsse. Schon von «Léon Millot» gehört? Diese pilzresistente Rotweinrebe wurde 1911 im Elsass entwickelt. Sie ist eine Kreuzung aus (Vitis ripari x Vitis rupestris) x Goldriesling. Dank ihrer starken Resistenz gegenüber Mehltau und ihrer frühen Reife wird sie vor allem in kühleren Regionen (rund um die grossen Seen in Nordamerika) angebaut. Der erste «Léon Millot» 2009 zeigt sich violett, duftet nach Süssholz und dunklen Beeren, nach gewisser Eleganz im Gaumen und weichem Tannin und ist ein vielseitiger Essensbegleiter.

mitg.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter **www.felix-arbon.ch**

Sieben Gewerbetreibende und die Spitex laden die Bevölkerung aus der Region am Sonntag, 25. April, zu einem weiteren «Tag der Rebhalde» ein. Auch die siebte Auflage dieses beliebten Strassenfestes verspricht – bei jedem Wetter – einiges an Abwechslung.

Es war eigentlich eine Stammtischidee, welche am Sonntag, 30. April 2000, zum ersten «Tag der Rebhalde» führte. Die Anzahl der Teilnehmenden hat sich im Laufe der letzten zehn Jahre zwar von elf auf acht reduziert, doch die Grundidee ist geblieben: Gewerbetreibende und andere Institutionen zeigen, dass die Rebhaldestrasse mehr ist als die blosse Verbindung zwischen Altstadt und St.Gallerstrasse!

Grosse Festwirtschaft
Nun steht bereits die siebte Auflage dieses «Tages der Gemütlichkeit» auf dem Programm, und die Organisatoren haben sich wiederum einiges einfallen lassen. Natürlich wird überall ein Blick hinter die Kulissen gewährt, doch soll dabei die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. So entwickelt sich die derzeit staubige Rebhaldestrasse zur eigentlichen – allerdings eher kurzen – autofreien «Schlemmermeile». Für die Besucher ist es also ratsam, den Weg zur Rebhalde mit ei-

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldestrasse 7
Telefon 071 446 83 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

9320 Arbon
Mobile 079 422 34 33

wälli
Ingenieure

Freude am Bauen.

www.waelli.ch

TAG DER REBHALDE

Offene Türen an der Rebhaldestrasse in Arbon

Gemütliche Festmeile



«Tag der Rebhalde» – ein gemütlicher Anlass, an welchem die acht Organisatoren beweisen werden, dass die Rebhaldestrasse mehr als nur eine Verbindung zwischen dem alten und neuen Arboner Zentrum ist.

ner gehörigen Portion Hunger unter die Füsse zu nehmen. Das breitgefächerte Angebot reicht nämlich von Knusperli (Blumen Klaus) über Kaffee und Kuchen (Spitex), Getränke und Häppchen (Möbel Feger und Bodenbeläge Käppeli), Salsice (Frenicolor) und Pasta (Wälli AG) bis hin zu Raclette (Telekabel Arbon AG und «felix. die zeitung.»). Und natürlich sorgt die Mosterei Möhl AG auch dafür, dass niemand zu verdursten braucht.

ge dieses «Tages der Gemütlichkeit» auf dem Programm, und die Organisatoren haben sich wiederum einiges einfallen lassen. Natürlich wird überall ein Blick hinter die Kulissen gewährt, doch soll dabei die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. So entwickelt sich die derzeit staubige Rebhaldestrasse zur eigentlichen – allerdings eher kurzen – autofreien «Schlemmermeile». Für die Besucher ist es also ratsam, den Weg zur Rebhalde mit ei-

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?

Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung,
Rebhaldestr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

felix.
die zeitung.
eifach guet!



Verschiedene Attraktionen

Erfreulicherweise ist nebst den sieben KMU's auch die Spitex mit von der Partie. Dort macht eine Pflegefachfrau Blutdruck-Messungen, und auf dem Programm stehen weiter Führungen durch das Spitex-Zentrum. Möbel Feger und Bodenbeläge Käppeli gewähren einen Einblick ins grosse Möbel- und Bodenbeläge-Sortiment, Telekabel Arbon AG wartet mit einer besonderen Aktion auf, und auch Frenicolor, Wälli AG und «felix. die zeitung.» öffnen ihre Türen. Abgerundet wird das reichhaltige Angebot durch ein «Gumpischloss» bei Blumen Klaus sowie musikalische Unterhaltung mit dem Gossauer Duo «Fantasy». – Die gemütliche Festmeile ist für einen sonnigen «Tag der Rebhalde» gerüstet; die Besucher dürfen sich auf einige gesellige Stunden freuen.

Möbel Feger GmbH
Rebhaldestrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO



Scharfe Aussichten für alle Fans an der Fussball-WM oder alle, die gestochen scharfe Bilder, brillante Farben und satten Sound lieben

AKTION HDTV + Internet
am Rebhaldestrassenfest nur am 25. April 2010

telekabelarbon
Kabelfernsehen Internet Multimedia
www.telekabel.ch info@telekabel.ch



Geniessen Sie den Tag bei uns und nehmen Sie den Frühling mit nach Hause.

Festbeizli mit Chnuserli

Gumpischloss für die Kinder

Blumen Klaus GmbH Rebhaldestrasse 14 9320 Arbon www.blumenklaus.ch



9325 ROGGWIL
TEL : 071 455 10 12

TESTEN SIE :
MOTORRÄDER + SCOOTER
HONDA
PIAGGIO - VESPA
SYM
PEUGEOT

AUSSTELLUNG

24.04-25.04

10.00-17.00

AKTION E-BIKE AB 79.- p.Mt

ELEKTRO-VELO
SPARTA
KALKHOFF
URBAN MOVER

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30/Sa, 10-16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, kleine Portion Fr. 9.-. **Spezialitäten:** Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Malai Gmür's original Thai Küche. Di bis Sa 17-23 Uhr, Sonntag 11-23 Uhr. Jeden letzten Freitag im Monat grosses Thai-Büfett Fr. 29.-. Im Hochhuus, 9400 Rorschach, Telefon 071 787 52 51, www.malai-thai.ch

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** Seit 20 Jahren hilft Jörg Bill am PC.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! **Saeco, Jura, Rotel...** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Lehrstelle als Autolackierer (4 Jahre) **frei** auf August 2010. Sende deine üblichen Bewerbungsunterlagen an: Horner Carrosserie Spritzwerk, Seestrasse 108, 9326 Horn.

ACHTUNG, ACHTUNG Heute Freitag, 17-20 Uhr, und morgen Samstag, 8-12 Uhr, **KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** geöffnet, Berglistr. 48, Arbon, altes Feuerwehrdepot. Infos unter 078 714 65 32.

Liegenschaften

Stachen, Im Leh 2. - Nachmieter gesucht! An ruhiger Lage per 1. Juni 2010, schöne, helle **2-Zi.-Wohnung** mit separater Küche, Miete Fr. 696.- inkl. NK, Telefon 079 336 06 61.

Horn. Zu vermieten per 1. Juni o. n. V. **1 1/2-Zimmer-Wohnung** direkt am See mit Balkon. Luxuriöser Innenausbau. Telefon 079 370 70 20.

Arbon, St. Gallerstrasse 62. Per sofort zu vermieten **Garagen.** Mietzins CHF 115.-/ Monat. ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37 www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

Arbon, St. Gallerstrasse. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung **2 1/2-Zi.-Wohnung.** Grosser Südbalkon, neu renoviert, Miete Fr. 775.- zuzüglich NK. Auskunft: Telefon 071 455 14 05.

Im Leh 8, Stachen/Arbon. Zu vermieten per 1. Juli 2010 **3 1/2-Zi.-Wohnung** komplett in Luxusausführung neu ausgestattet, Küche mit GW und WM, neues Bad/WC. Miete inkl. Fr. 1300.- p. Mt. Autoabstellplatz u. Tiefgarage erhältlich. Auskunft: Nelly Bützer, Tel. 071 446 11 37.

Arbon. Gesucht: Abschiessbare Garage für hohen Jeep, Werkbank und Lagergestell. Grösse: mindestens 3 x 6 Meter, Höhe: 3-4 Meter. Angebote bitte an Telefon 079 750 03 96 oder zurzeit@abwesend.de

Arbon, Landquartstrasse 30, 4 1/2-Zi-Neubau-Mietwohnung MINERGIE-Standard, Erstbezug, helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m² vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m², WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schule. MZ ab 1'800.- inkl. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

primarschulgemeinde

arbon



Ersatzwahl in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) für den Rest der Amtsperiode 2009-2013

Margrit Bollhalder Schedler hat ihren Rücktritt per 30. Juni 2010 eingereicht.

Eine allfällige Urnenwahl findet am 26. Sept. 2010 statt. Es ist zu wählen:
- ein Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Gestützt auf das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht ist bei Majorzwahlen zu beachten: Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge wird eine Namenliste mit den vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten erstellt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste sind bis **spätestens 21. Mai 2010** an die Primarschulgemeinde Arbon, z.Hd. Willi Kreis, Schulpfleger, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, einzureichen. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Schulverwaltung oder via Mail willi.kreis@psgarbon.ch bezogen werden.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission können gemäss Gemeindeordnung Art. 18 in **stiller Wahl** gewählt werden, sofern bis zum 21. Mai 2010 so viele Vorschläge eingehen, wie Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen sind.

Arbon, 20.04.10

Primarschulbehörde Arbon

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 23. April
19.00 Uhr: Genossenschaftsversammlung Verlag MediArbon, Mediencafé, «felix. die zeitung.»

20.30 Uhr: Film: «Séraphine» im Kultur Cinema an der Farbgassee.

Freitag/Samstag, 23./24. April
- Modeapéro bei Held Mode.

Samstag, 24. April
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch Satus/VPOD.

09.00 bis 16.00 Uhr: Mode-Apéro bei «City Mode», Hauptstrasse 10.

10.00 bis 17.00 Uhr: Bier-Fest bei der Mosterei Möhl in Stachen.

18.00 Uhr: Live in Concert: «Bills for a Russian Cow» im «Cuphub».

Sonntag, 25. April
10.00 bis 17.00 Uhr: «Tag der Rebhalde» an der Rebhaldenstrasse.

17.00 Uhr: Konzert «Fragmente der Liebe», Bachelorarbeit im Landenbergssaal, Eintritt frei, Kollekte.

19.15 Uhr: Kirchenkonzert der Stadtmusik in der evang. Kirche.

Montag, 26. April
09.00 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Gasthaus Weisses Schäfli.

Dienstag, 27. April
19.00 Uhr: Führung durch das Hamel-Gebäude mit Stadtmann Martin Klöti. Anschliessend HV der FDP Arbon im Hotel Metropol.

Donnerstag/Freitag, 29./30. April
- 10 Prozent Einkaufsrabatt bei Coop im Novaseta-Center.

Podiumsdiskussion zum Thema «Infrastruktur» in Arbon

Im Rahmen des Projekts «wie bist du so schön - 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel» finden sieben öffentliche Podiumsdiskussionen zu jeweils einem Schwerpunktthema statt. Der erste Anlass dieser Reihe «Forum Siedlung und Landschaft» widmet sich heute Freitag, 23. April, im kath. Pfarreizentrum in Arbon dem Thema «Infrastruktur». Nach dem Eingangreferat «Räumliche Auswirkungen der Infrastrukturen - Lernen aus der Vergangenheit» von Maria Lezzi, Chefin Bundesamt für Raumentwicklung AER, diskutieren mit ihr Regierungsrat Jakob Stark, der Arboner Stadtmann Martin Klöti und Kantonsrat Toni Kappeler, Präsident von Pro Natura Thurgau. Die Podiumsdiskussion moderiert Jörg Krummenacher, NZZ-Korrespondent Ostschweiz. ID

Bis 31. Mai (Finissage 18.30 Uhr)
- Bilderausstellung «Essig, Öl, Balsam», Hermy Geissmann, Schloss.

Horn

Samstag/Sonntag, 24./25. April
10.00 bis 18.00 Uhr: Toyota-Frühlingsausstellung bei Zehender Garage AG, Seestrasse 33.

Roggwil

Samstag/Sonntag, 24./25. April
10.00 bis 17.00 Uhr: Grosse Frühlingsausstellung bei Schenk Sport.

Dienstag, 27. April
09.00 Uhr: Znüni-Höck für GTOB-Mitglieder, Restaurant Linde.

Donnerstag, 29. April
ab 18.00 Uhr: Saisonöffnung im «Padorogg» bei Fam. Bischof.

Steinach

Samstag, 24. April
10.00 bis 15.00 Uhr: Tag der offenen Tür im Technologie-Center der Trunz Holding AG.

Samstag/Sonntag, 24./25. April
ab 10.00 Uhr: Jungtier-Ausstellung in der Kleintieranlage Kehlhof.

Sonntag, 25. April
19.00 Uhr: Frühlingskonzert der Liberty Brass Band, Gemeindegasthaus.

Vereine

Samstag, 24. April
14.00 Uhr: «Ein Zwölfjähriger wird vermisst», Cevi, evang. Kirche.

17.00 Uhr: Handball-Finalrunde NLB: HC Arbon - HC GS Stäfa in der Sporthalle Stacherholz.

- Velotour mit Sonja, Naturfreunde.

Samstag/Sonntag, 24./25. April
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn organisiert Wanderung in Arbon. Start und Ziel: Gewerbeschulhaus, Strecken: 6/10/20 km.

Mittwoch, 28. April
18.00 Uhr: Musiziertunde Keyboard, Blockflöte, Cello im Musikzentrum.

Donnerstag, 29. April
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Evangelisch Roggwil lädt ein
Am Sonntag, 25. April, findet im Anschluss an den Gottesdienst um 10.45 Uhr in der evangelischen Kirche in Roggwil die Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung statt. Die Kirchenvorsteherschaft lädt alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur aktiven Teilnahme ein.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 27. April bis 1. Mai: Pfrn A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Bruno Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 24. April

15.30 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil, Erstkommunikanten, Mitwirkung eines Instrumentalisten.

Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in der Otmarskirche in Roggwil entfällt.

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 25. April
09.15 Uhr: Eucharistiefeier, Erstkommunikanten 1. Gruppe, Mitwirkung eines Instrumentalisten.

11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Erstkommunikanten, 2. Gruppe, Mitwirkung eines Instrumentalisten.

La S. Messa in lingua italiana non avrà luogo.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Markus Meier.

19.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 24. April

18.30 Uhr: Vortrag: «Warum man der Bibel vertrauen kann»

Seniorenachmittag in Arbon

Am Mittwoch, 28. April, um 14.00 Uhr, findet im evang. Kirchgemeindehaus ein weiterer Seniorenachmittag statt. Zur Aufführung gelangt «Mary und Joe», ein Lustspiel mit der Seniorenbühne Frauenfeld.

Nach einem Banküberfall flüchtet der gemeingefährliche Räuber «Killer-Joe» in eine nahe gelegene Wohnung. Hier wohnt Mary. Sie erkennt in «Killer-Joe» ihren alten Schulschatz, den Seppli. Mary - früher Meieli - ist hell begeistert... mitg.

Vortrag «Geschwisterkonstellation»
Am Montag, 26. April, 20 Uhr, findet im Pavillon der Kantonsschule Romanshorn im Anschluss an die Generalversammlung des Tageselternvereins Oberthurgau ein Vortrag von Sabine Schifferdecker, Arbon, zur Geschwisterkonstellation statt.

Letzte Öffnungstage
Die kantonale Wanderausstellung «wie bist du so schön - 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel» im Historischen Museum Schloss Arbon ist nur noch wie folgt geöffnet: Freitagabend, 23. April, 18 bis 19.30 Uhr; Samstag, 24. April, 14 bis 17 Uhr; Sonntag, 25. April, 14 bis 17 Uhr. Heute Freitagabend um 19.30 Uhr findet im katholischen Pfarreizentrum zudem eine Podiumsdiskussion zur Thematik der Ausstellung statt. MGA

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



PRO FAMILIA
WOHNBAUGENOSSENSCHAFT

Arbon, Föhrenstrasse 7

2 1/2-Zi.-Wohnung (52 m²)

Seniorenparterrewohnung mit Balkon, ruhige Wohnlage

- Mietzins Fr. 632.-
- Nebenkosten Fr. 135.-
- Aussenparkplatz Fr. 40.-

Arbon, Henri-Dunant-Str. 2

4-Zi.-Wohnung (62 m²)

ruhige Wohnlage, mit Balkon und Gartensitzplatz

- Mietzins Fr. 810.-
- Nebenkosten Fr. 200.-
- Aussenparkplatz Fr. 40.-

Zuständig Herr Reinhart
NEU: Tel. 071 282 30 75

Wohnbaugenossenschaft
PRO FAMILIA ARBON

Arbon, renovierte 4 1/2-Zimmer-Dachwohnung

per sofort geräumige, helle Wohnung in kleinem Jugendstilhaus.

Mit grosser Wohnküche, alles moderne Geräte, schönster Aussicht, Parkettböden.

MZ mtl. Fr. 1150.- exkl. NK.

Telefon 044 994 77 88
(Bürozeiten)

Zu vermieten

Büro- oder Praxisräume
Fläche ca. 100 m²



St. Gallerstrasse 34, 9320 Arbon

Kontakt: Herr Alex Bullinger
Telefon: 071 447 50 11
E-Mail: bullinger@bullinger.ch
www.bullinger.ch/vermietung

His-törchen

Vor 125 Jahren

Haus zur Schwalbe als Arbeiterwohnheim: 1885

Erbaut worden waren die Häuser zur Schwalbe und zur Straussfeder im 18. Jahrhundert vom süddeutschen Kaufmann Furtenbach als Leinwandhandelshäuser, die Schwalbe 1714 und die Straussfeder 1732. Damals gab es weder Strassennamen noch Hausnummern, stattdessen aber Häusernamen. Um 1800 wich das gröbere Leinentuch aus einheimischen Flachsfasern dem feineren Baumwollstoff aus eingeführten Samenfasern.

Und im Jahr, als die Kirche das Schulwesen dem Kanton übergab, 1833, übernahm die evangelische Kirchgemeinde die Schwalbe, um sie als Armenhaus mit einer angeschlossenen Zündholzfabrik zu nutzen. Das blieb so ein halbes Jahrhundert lang, bis die noch junge, aber aufstrebende Firma Saurer die Schwalbe als Arbeiterwohnheim zu nutzen begann, indem sie dort von 1885 an auswärtige Mitarbeiter unterbrachte.

Nach dem Ersten Weltkrieg erfuhr die Schwalbe einen bedeutsamen Umbau, damit die geschäftlich erfolgreiche Lastwagenfirma ihre Verwaltung von der Villa Saurer (am Standort des 1962 erbauten ZIK) in dieses Gebäude verlegen konnte. Hier blieb denn auch die Firmenzentrale bis 1986, als zuerst die Herstellung von Lastwagen und kurz danach jene von Webmaschinen infolge abgebauter Zollschranken der ausländischen Konkurrenz zum Opfer fielen.

Frage: Warum baute Saurer seine Fabrik an Arbons beinahe schönster Wohnlage? Antwort: Weil die anfängliche Werkstatt aus der bischöflichen Pferdestallung hervorgegangen ist.

hju

(Näheres in: Hans Geisser, Geschichten erzählen Geschichte)

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»

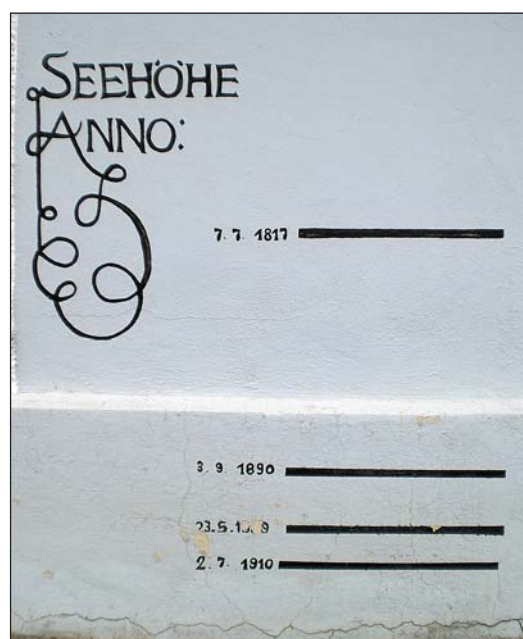


Die ehemalige Velostrasse (heute Rebhaldenstrasse) in Arbon.

Not macht erfinderisch. Im Jahr ohne Sommer, 1816, verzehrten die Menschen auch ihre Pferde. Als Reittierersatz baute deshalb Freiherr Karl von Drais ein hölzernes Lauftrad. Seine Vorteile waren: geringe Bodenhaftung, Gleichgewicht durch Kreiselkraft, lenkbares Vorderrad. 1864 wurde aus dem Lauftrad ein Tretrad mit Kurbel am Vorderrad. 1870 ermöglichte das übergrosse Vorderrad mehr Geschwindigkeit. So verdiente das Hochrad die Bezeichnung Veloci-ped = Schnell-Fuss. 1878 ermöglichte ein diamantför-

miger Stahlrohrrahmen die Verlegung des Antriebs mittels Kette auf das Hinterrad. Weitere Verbesserungen folgten.

1892 baute Gustav Adolph Saurer, ein Neffe des berühmten Maschinenbauers, in der ersten Velofabrik der Schweiz, an der Rebhaldenstrasse (damals «Velostrasse», heute Domizil von «felix. die zeitung.») in Arbon Fahrräder und ab 1898 auch Motorräder der Marke Helvetia. Seit 1925 beschränkt sich die Firma Hans Saurer AG in Stachen auf die Herstellung von Kugellagern.



Auswirkungen auf den Bodensee-Pegelstand hatte im Jahr 1817 der Vulkan Tambora in Indonesien.

Aus Aktualitätsgründen folgt gleich noch ein zweiter Beitrag von Hans-Jörg Willi: «Das Haus Seestrasse 110 in Horn (Bild) zeigt frühere Seehöhen: Wasserstände der Jahre 1817, 1890, 1910 und 1999. Den höchsten Pegelstand erreichte der Bodensee am 7. Juli 1817. Damals war er rund 58 Zentimeter höher als an Pfingsten 1999. Die Seebucht reichte bis zu den Roggwiler Wiesen. An der Landquartstrasse stand das Haus Bleiche, die Stoffmanufaktur von Johann Heinrich Mayr, im Wasser. Trotzdem arbeiteten die Knechte ohne Unterbruch, in knietiefem Wasser watend. Verursacht hatte dies ein Vulkan in Indonesien: Am 15. April 1815 trübte der Tambora auf Sumbawa die Lufthülle mit 150 km³ Asche weltweit. Darum war 1816 ein Jahr ohne Sommer. In St.Gallen sah man jeden Monat Schneeflocken. Und 1817 regnete es in Arbon von Mai bis Juli täglich. In New York kostete 1 Scheffel Weizen 1815 \$ 1.05 und 1817 \$ 2.50. Überall verzehrten hungernde Menschen Gras. Aus der Gemeinde Egnach wurden 195 Bettler vertrieben. Zar Alexander schickte 100 000 Rubel in die Schweiz. Die Hungersnot tötete Menschen und auch Pferde. Darum baute 1817 Freiherr Karl von Drais in Mannheim als Reittierersatz das Ur-Velo (siehe oben); das erste Lauftrad, das auf Deutsch Steckenpferd und auf Englisch hobby horse genannt wurde.»



Jubla-Leiter

Letzte Woche weilten unsere beiden Kinder im Blauring/Jungwacht-Lager in Wildhaus. Sie waren zusammen mit rund 30 Kindern und einem Dutzend Leitern sowie verschiedenen Köchen im Lager und haben dort eine ganze Woche riesigen Spass und viel Freude gehabt. Alle beteiligten Helfer haben einen Teil ihrer Freizeit und auch ihrer Ferien für das gute Gelingen dieses Lagers geopfert. Das ganze Jahr hindurch leisten diese engagierten Leiter sehr viel Freiwilligenarbeit, und wir wissen, dass unsere Kinder immer gut aufgehoben sind. Gerne möchten wir die Gelegenheit benutzen, die Leiter von Blauring und Jungwacht für den «felix der Woche» vorzuschlagen.

Hansruedi und Monika Müller, Frasnacht

Diesen Vorschlag unterstützen wir von der Redaktion gerne und danken den Jubla-Leitern mit unserem «felix der Woche» ebenfalls für ihren uneigennütigen und grossartigen Einsatz!